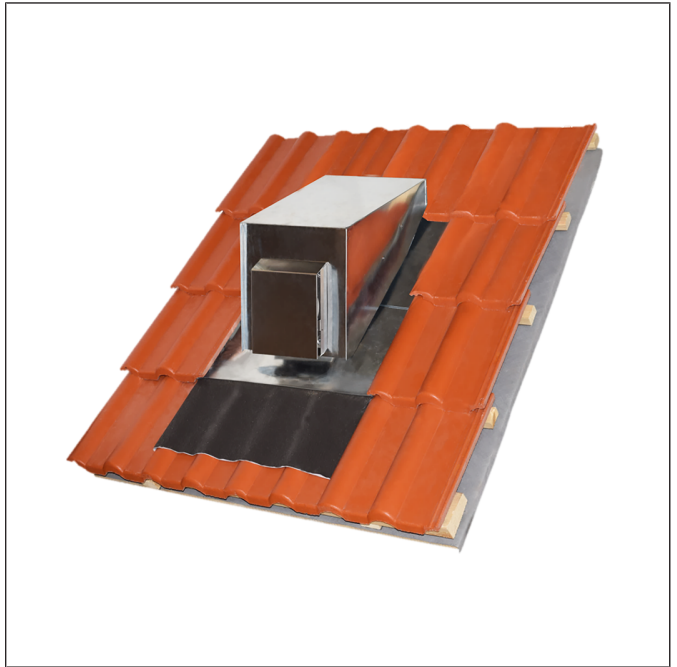




Air for life



DE

Montageanleitung

Horizontale Dachdurchführung BDL-PushPull

BDL-PushPull-45 DFK

BDL-PushPull-45 DFHK

BDL-PushPull-45 DFHL

BDL-PushPull-45 DER 25-35°

BDL-PushPull-45 DER 36-55°

BDL-PushPull-45 DH 25-30°

BDL-PushPull-45 DH 31-35°

BDL-PushPull-45 DH 36-45°

BDL-PushPull-45 DH 46-55°

Deutsch



1 Sicherheit

- Lesen Sie vor der Montage **diese Anleitung** durch.
- Folgen Sie den Anweisungen.
- Übergeben Sie die Anleitungen an den Eigentümer/Betreiber zur Aufbewahrung.

2 Qualifikation Fachinstallateur

Die Montage ist nur durch Fachkräfte des **Dachdeckerhandwerks** zulässig. Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Tätigkeiten setzen Fachkenntnisse entsprechend einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerhandwerk voraus. Sie sind eine Fachkraft des Dachdeckerhandwerks, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung

- die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen.
- Risiken und Gefährdungen bei der Dachmontage erkennen und vermeiden können.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dachdurchführung dient der Realisierung von Lüftungslösungen bei Wohnungen ohne senkrechte Außenwand (z. B. Dachwohnungen).

Die Dachdurchführung ist bestimmt:

- für den Einbau in Dachschrägen von 25 - 55° mit verschiedenen Eindeckungen und unterschiedlichen Dachstärken.
- für den Einsatz mit den **Brink-Produkten BDL-PushPull-45, BDL-PushPull-30 (TwinUnit)** und Außenluftdurchlass.

Die Verwendung darf nur nach fachgerechtem Einbau durch den Fachhandwerker erfolgen.

4 Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden:

- Bei Produktbeschädigung.
- Montage / Installation in Dächern mit nicht ausreichender Tragkraft bzw. mit nicht ausreichend dimensioniertem Befestigungsmaterial.
- Installation unter Nichtbeachtung der Planungsvorgaben.
- Installation in nicht ortsfeste Bauwerke wie z. B. in Wohnmobile.

Lesen und beachten Sie die Sicherheitsstrukturen. Lassen Sie sich von Ihrem Fachinstallateur an das Gerät einweisen.

⚠ GEFAHR Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.

Gerät nur von Personen installieren und reinigen lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr beim Umgang mit scharfkantigen Gehäuseteilen/spitzen Blechteilen/Gehäuseteilen der Dachdurchführung oder der Verpackung.

Ggf. Schutzhandschuhe benutzen.

⚠ GEFAHR Gefahr beim Transport durch zu schwere oder herabfallende Lasten.

Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

Nicht unter schwebende Lasten treten.

Gerät auf Transportschäden prüfen. Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.

⚠ GEFAHR Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.

Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ggf. durch eine 2. Person zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Einbauortes aufhält.

⚠ GEFAHR Verletzungsgefahr bei Dacharbeiten.

Geeignete Sicherung gegen Absturz verwenden. Erforderliche Schutzkleidung tragen. Montagebereich gegen unbefugtes Betreten absichern.

⚠ VORSICHT Gefahr durch herabfallende Ziegel.

Ungesicherte Ziegel vor Beginn der Montagearbeiten befestigen. Montagebereich gegen unbefugtes Betreten absichern.

Schutzhelm tragen.

⚠ VORSICHT Verbrennungsgefahr bei heißen Oberflächen durch lange Sonneneinstrahlung.

Schutzhandschuhe verwenden.

⚠ VORSICHT Gesundheitsgefährdungen beim Umgang mit Bauschaum.

Es können Atembeschwerden oder Ersticken-gefahr auftreten.

Schutzhandschuhe und Augenschutz benutzen. Nicht drückenden bzw. spreizfreien Bauschaum verwenden.

⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr beim Schroten/Anpassen der Dachziegel.

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA).

5 Montage

5.1 Montagehinweise

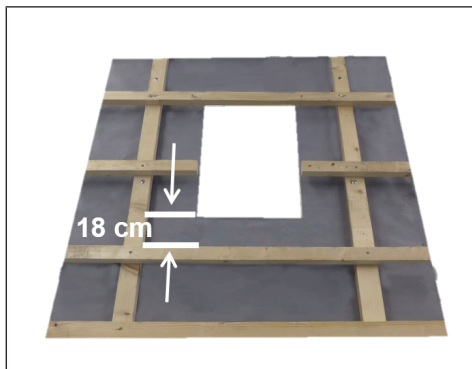
Die Vorschriften des Dachdeckerhandwerks und die Fachregeln des SHK-Handwerks sind beim Einbau des Produktes zu beachten. Die in dieser Montageanweisung beschriebenen Tätigkeiten setzen Fachkenntnisse entsprechend einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerhandwerk voraus.

Führen Sie diese Montageschritte nur dann selber aus, wenn Sie über diese Fachkenntnisse verfügen.

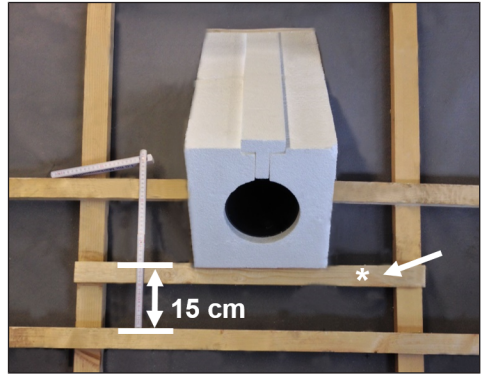
Bei der praktischen Ausführung sind die bauseitigen Bedingungen sowie die Regeln der Technik und örtlichen Vorschriften zu beachten.

i Eine nicht fachgerecht durchgeführte Montage kann zu Undichtigkeit und daraus resultierenden Bauschäden führen.

5.2 Montagevorbereitung Dach



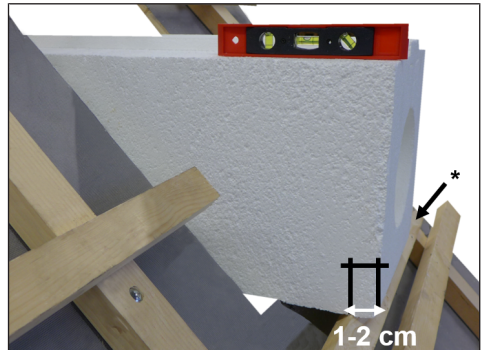
1. Einbauposition des Dachdurchführungskanals **BDL-PushPull-45 DFK** festlegen.
2. Dachhaut öffnen und Ausschnitt für Dachdurchführungskanal herstellen.



3. Hilfskonstruktion (*) zur Auflage des Dachdurchführungskanals mit bauseitigem Material (Dachlatte) herstellen.

i Je nach Eindeckungsart kann der benötigte Abstand variieren. Die vorgegebenen 15 cm sind beim Einbau zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

5.3 Montage Dachdurchführungs kanal



1. Dachdurchführungskanal **BDL-PushPull-45 DFK** in Dachöffnung einführen.

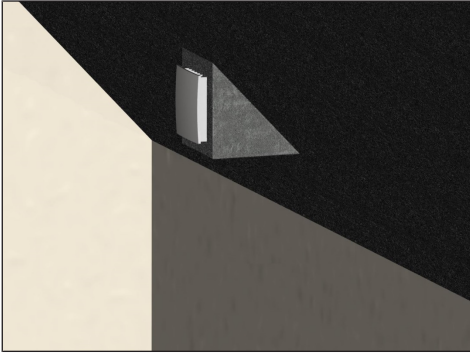
Auf der Dachaußenseite:

Den Dachdurchführungskanal auf Hilfskonstruktion (*) auflegen. Achten Sie dabei auf einen Überstand von 1-2 cm. Anschließend Dachdurchführungskanal waagrecht ausrichten und bauseitig (z. B. am Sparren) fixieren.

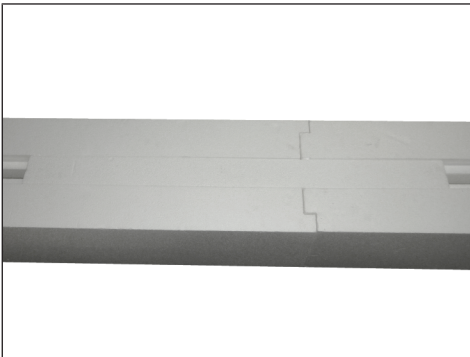
Auf der Dachinnenseite:

Die Länge des Dachdurchführungskanals ist bauseits so zu bemessen, dass die Oberkante des Dachdurchführungskanals innen bündig mit der Fertigwand abschließt.

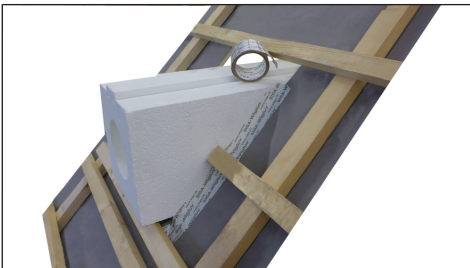
i Wird der Dachdurchführungs kanal verlängert, ist dieser Verbindungsstoß mit einem Klebeband zu fixieren.



i Der Dachdurchführungs kanal kann bei Bedarf durch einen zweiten Dachdurchführungs kanal verlängert werden.

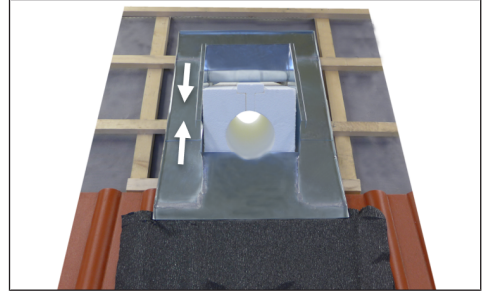


2. Dachdurchführungs kanal fachgerecht mit entsprechend bauseitigem Material (Folie, Klebeband) umlaufend zur Dachhaut abdichten.



i Eine nicht fachgerecht durchgeführte Montage kann zu Undichtigkeit und daraus resultierenden Bauschäden führen.

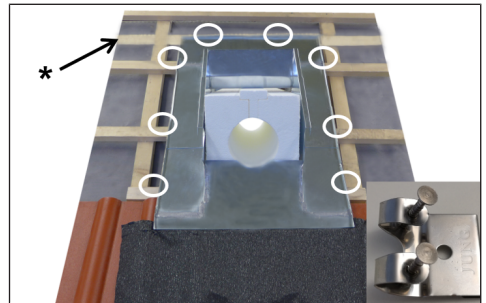
5.4 Montage Dacheindeckrahmen



1. Dachziegel im unteren Bereich eindecken.
2. Dacheindeckrahmen **BDL-PushPull-45 DER** in auseinandergezogenem Zustand auf Dachdurchführungs kanal aufsetzen.
3. Dacheindeckrahmen durch zusammenschieben auf Dachneigung anpassen. Der obere Teil des Dacheindeckrahmens liegt auf dem Dachdurchführungs kanal auf, der untere Teil liegt vorderseitig an.

⚠ GEFAHR Verletzungsgefahr beim Umgang mit Eindeckrahmen.

Beim Anpassen des Eindeckrahmens können die Finger eingeklemmt und verletzt werden. Schutzhandschuhe benutzen.



4. Dacheindeckrahmen mit den mitgelieferten Liegehaften an der vorhandenen Lattung befestigen.

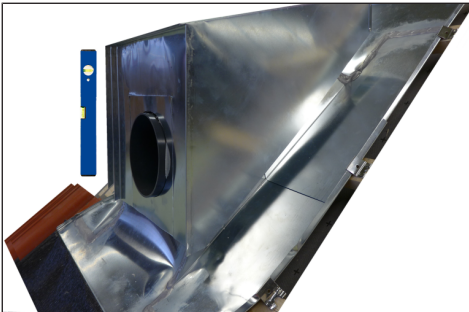
i Für das Befestigen des Dacheindeckrahmens kann eine weitere Hilfskonstruktion (*) firstseitig erforderlich sein. Vor der Fixierung den Dacheindeckrahmen im unteren Bereich der Ziegelaufgabe so formen, dass dieser sauber auf den Dachlatten aufliegt.



5. Die beiden überstehenden Blechlaschen anformen.

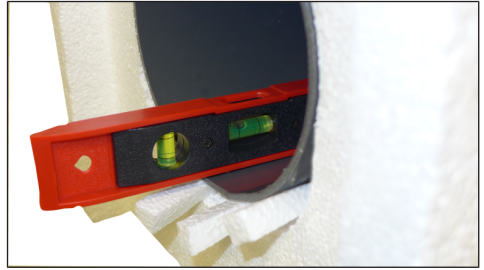
5.5 Montage Dachdurchführungshülse

i Für das Ermitteln des korrekten Rohrüberstandes ist die Dachhaube behelfsmäßig senkrecht aufzusetzen.



Ansicht dachseitig

1. Die Dachdurchführungshülse **BDL-PushPull-45 DFHK / BDL-PushPull-45 DFHL** ist so abzulängen, dass die Hülse außen einen Überstand von 1 cm über die Dachhaube **BDL-PushPull-45 DH** hat. Dachdurchführungshülse innen bündig auf Fertigmaß Innenwand abschneiden.



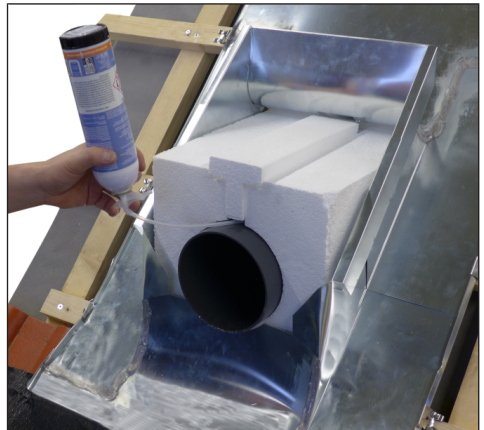
Ansicht Gebäude Innenseite

2. Auf der Gebäudeinnenseite die mitgelieferten Styroporkeile unter die Dachdurchführungshülse einklemmen, so dass die Dachdurchführungshülse ein Gefälle von ca. 1–2 % nach außen aufweist. Dies soll verhindern, dass auftretendes Kondensat nach innen läuft.

ACHTUNG Das Rohr ist mit einem Gefälle von innen nach außen zu montieren. Bei Nichtbeachten drohen Wasserschäden.

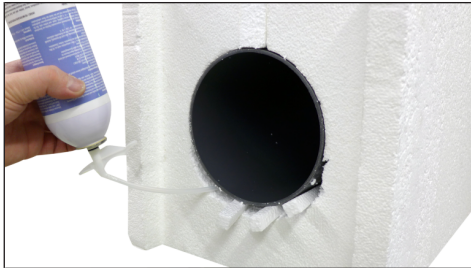
i Nicht drückenden bzw. spreizfreien Bauschaum verwenden.

⚠ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Bauschaum.
Schutzhandschuhe und Augenschutz benutzen.



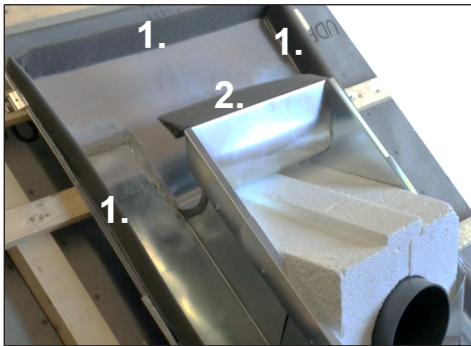
3. Die Dachhaube abnehmen und darauf achten, dass sich die Position der Dachdurchführungshülse nicht verändert.
4. Gefälle nach außen nochmals prüfen.
5. Auf der Außenseite den Spalt zwischen Dachdurchführungshülse und Dachdurchführungskanal mit Bauschaum umlaufend abdichten.

i Austretenden Bauschaum nach Aushärtung bündig abschneiden.



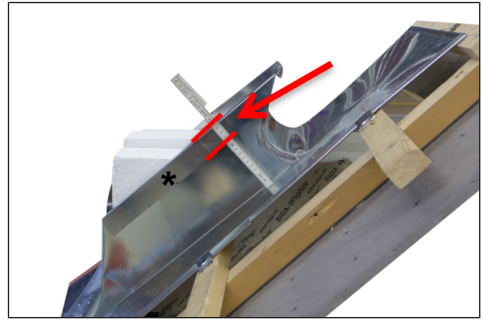
6. Auf der Innenseite den Spalt zwischen Dachdurchführungshülse und Dachdurchführungskanal ebenfalls mit Bauschaum umlaufend abdichten.

5.6 Montage Dachhaube



1. Mitgelieferte Kehldichtstreifen (1.) seitlich und firstseitig aufkleben.
2. Zusätzlich Kehldichtstreifen an der Oberkante der Öffnung (2.) anbringen.

i Das Abdichten verhindert ein Eindringen von Flugschnee, Schlagregen, Laub und Kleingetier zwischen Dachziegel und Eindeckrahmen.

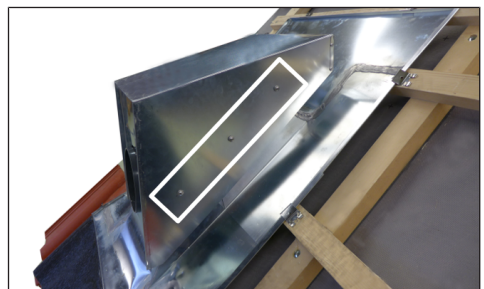


3. Abstand Eindeckrahmen bis Mitte Befestigungsglasche (*) ermitteln.



4. Dachhaube aufsetzen und Frontseite lot- und waagrecht ausrichten.
5. Schraubenposition anzeichnen. Hierzu das zuvor ermittelte Maß auf Dachhaube übertragen.

i Prüfen Sie die Dachdurchführungshülse auf den notwendigen Überstand von 1 cm.



6. Dachhaube beidseitig mit den mitgelieferten Edelstahlbohrschrauben befestigen.

i Prüfen Sie vor dem Anschrauben die lotrechte Ausrichtung der Frontseite. Bei korrekter Montage beträgt der Überstand der Dachdurchführungshülse 1 cm.

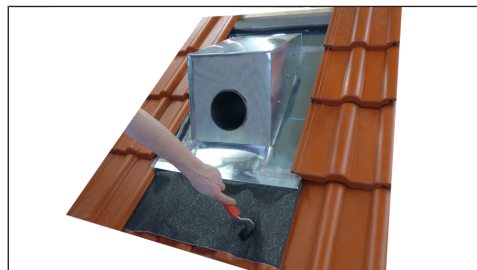
5.7 Endmontage

1. Dachziegel eindecken.

i Eventuell ist ein Schroten/Anpassen der Ziegel erforderlich.

! **GEFAHR Verletzungsgefahr beim Schroten/Anpassen der Dachziegel.**

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA).



2. Folie des Bitumenstreifens abziehen und Bitumen fachgerecht auf Ziegel anformen.



3. Spalt zwischen überstehender Rohrhülse und Dachhaube umlaufend mit Silikon abdichten.

i Zur Montage der Außenabdeckung → Montageanleitung BDL-PushPull-45 **i** Außenabdeckungen.

6 Umweltgerechte Entsorgung

i Altgeräte und Elektronikkomponenten dürfen nur durch elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte demontiert werden. Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe bei möglichst geringer Umweltbelastung.



Entsorgen Sie folgende Komponenten nicht über den Hausmüll !

Altgeräte, Verschleißteile (z. B. Luftfilter), defekte Bauteile, Elektro- und Elektronikschrott, umweltgefährdende Flüssigkeiten/Öle etc. Führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über die entsprechenden Annahmestellen zu (→ Abfall-Entsorgungsgesetz).

1. Trennen Sie die Komponenten nach Materialgruppen.
2. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Füllmaterialien, Kunststoffe) über entsprechende Recyclingsysteme oder Wertstoffhöfe.
3. Beachten Sie die jeweils landesspezifischen und örtlichen Vorschriften.

Impressum

© Brink Climate Systems Deutschland GmbH.
Deutsche Original-Betriebsanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument erwähnten Marken, Handelsmarken und geschützte Warenzeichen beziehen sich auf deren Eigentümer oder deren Produkte.



Brink Climate Systems Deutschland GmbH
Ridderstraße 20 - 22
D-48683 Ahaus
Fon: +49 (0) 2561 - 98450
Fax: +49 (0) 2561 - 984545
www.brinkclimatesystems.de

0185.1238.0300_RLF.9_11.22_DSW